

Wenn der kalte Herbstwind pfeift

Text: Georg Bühren

Musik: Detlev Jöcker

1. Wenn der kalte Herbstwind pfeift
und der Sturm die Bäume schüttelt,
kräftig an den Felsen rüttelt
und die Kälte um sich greift,
traut sich auch die stärkste Maus
nicht aus ihrer Höhle raus,
traut sich auch die stärkste Maus
nicht aus ihrer Höhle raus

2. Regen schlägt mit aller Macht
auf die kleine Felseninsel,
aus dem kleinen Bachgerinnsel
wird ein Fluss schon über Nacht.
Nein, bei solchem Sturmgebraus
bleiben alle brav zu Haus.
Nein, bei solchem Sturmgebraus
bleiben alle brav zu Haus.

3. Kann es nicht bald schon Sommer sein?
Warum dauert es so lange?
Ist's zu viel, was ich verlange?
Nur ein bisschen Sonnenschein!
Herbst und Winter sind ein Graus
für die kleine Felsenmaus.
Herbst und Winter sind ein Graus
für die kleine Felsenmaus.

